

2022: PCs FÜR ALLE zwischen Krieg, Lehrlingsförderung und Science Busters

Dass das Jahr 2022 so war wie es war, hat wohl keiner kommen sehen. Waren die ersten eineinhalb Jahre im Bestehen von PCs FÜR ALLE von der Covid-19-Pandemie geprägt, wurde durch den russischen Krieg in der Ukraine auch für uns sehr vieles anders.

Plötzlich war Krieg. PCs FÜR ALLE hilft.

Plötzlich brauchten Flüchtlinge aus der Ukraine Hilfe, die der Krieg bis nach Österreich verschlagen hatte. Der großartige Verein Train of Hope empfing von Anfang an viele der neu Ankommenden im Wiener Austria Center und versorgte sie erstmal mit dem Notwendigsten. In dieser Ausnahmesituation war schnell klar, dass es hier mehr Unterstützung brauchte als ein paar Laptops und Drucker (die wir selbstverständlich zur Verfügung stellten). Wir verließen also unsere gewohnten Pfade und sammelten Geld und Sachspenden abseits der IT. Wir konzentrierten uns auf die vielen Frauen, die mit ihren Babys geflohen waren. Dank der großartigen Menschen, die unsere Aufrufe auf Social Media gelesen und geteilt sowie selbst gespendet haben, kam jede Menge zusammen. Wir konnten Lieferwagen voll mit Nahrung, Fläschchen und Hygieneartikel für Babys sowie österreichische Handy-Sim-Karten für die Mamas ins Austria Center bringen, wo Train of Hope die Verteilung koordinierte.

Flüchtlinge aus der Ukraine gehören seither auch zu unserem „Tagesgeschäft“. Mit Tymur, einem noch sehr jungen ukrainischen Computer-Ass, das uns seit Monaten nach der Schule in unserer Werkstatt unterstützt, haben wir auch ein weiteres wertvolles Team-Mitglied gewonnen, das für uns auch dolmetschen kann. Mehr als 1.000 Menschen aus der Ukraine haben unser Angebot schon genutzt und von uns Computer erhalten. Wir wollen ihnen damit den Kontakt mit der Heimat erleichtern und vor allem den vielen ukrainischen Kindern in Österreich helfen. Mit den Computern können sie an ukrainischem Online-Unterricht teilnehmen und Prüfungen an ukrainischen Schulen ablegen. Auch 40 ukrainische Waisenkinder in Oberösterreich haben von uns Computer bekommen, wie man in diesem [ORF-Fernsehbeitrag](#) nachsehen kann.

Zuletzt haben wir gemeinsam mit der Botschaft der Ukraine einen Transport mit Computern, Netzwerkhardware und Druckern für die Neuausstattung der Verwaltung der monatelang von den Russen belagerten Stadt Charkiw zusammengestellt. Eine zweite Lieferung soll demnächst ukrainische Schulen mit Rechnern versorgen.

Hilfe für Familien, Schulen und gemeinnützige Vereine

Aber natürlich behalten wir auch die anderen im Auge, die unsere Unterstützung benötigen. Und das wurden durch die stark steigenden Preise immer mehr Menschen. Inzwischen konnten wir aber mehr als 16.000 Familien mit gebrauchten, aber von uns gewarteten und voll funktionstüchtigen Computern ausstatten. Die Adolf-Lorenz-Schule für mehrfachbehinderte Kinder in Wien erhielt von uns mehrere Beamer für den Unterricht. Außerdem sammelten wir unter unseren wie immer großzügigen Followern auch noch Geld für den Elternverein der Schule, um damit Transportkosten für Ausflüge und Therapien für die Kinder abzudecken. Daneben unterstützten wir natürlich auch im Jahr 2022 andere gemeinnützigen Vereine, damit sie mit unseren Rechnern arbeiten können: im heurigen Jahr unter anderem den Sprachförderverein Startklar in Wiener Neustadt, die Frauenberatungsstelle Lilith in Krems oder das Ausbildungszentrum des Roten Kreuz.

Praktika und Digilehre: bessere Chancen fürs Berufsleben

Eines unserer Anliegen ist es ja Menschen zu helfen, im Berufsleben Fuß zu fassen. In unserer Werkstatt konnten daher letztes Jahr fünf Praktikanten Erfahrung sammeln, die ihnen hoffentlich den Weg in eine bezahlte Stelle eröffnete. Und als besonderer Höhepunkt startete unser Lehrlingsförderprojekt [Digilehre](#), das wir mit Unterstützung der Arbeiterkammer umsetzen. Über Digilehre rüsten wir in Kooperation mit

Betriebsräten Lehrlinge mit Computerarbeitsplätzen aus, die keinen eigenen im Betrieb haben. Denn die Digitalisierung spielt auch in immer mehr Lehrberufen eine große Rolle. Mit dem eigenen Computer können Lehrlinge Erlerntes besser üben und vertiefen. Das Ziel dahinter ist, die Abbruchquote bei den Lehrlingen zu senken.

Unsere Follower, Unternehmen und die Science Busters helfen uns beim Helfen!

All unsere Aktivitäten werden in erster Linie von den Geräte-Spenden ermöglicht, die bei uns eingehen. Viele Unternehmen, Vereine und noch viel mehr Privatleute überließen uns ihre nicht mehr benötigten Computer, Monitore, Handys usw. und halfen uns so beim Helfen. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Spendenden, ohne diese großartige Unterstützung würde es nicht gehen! Und zwei „Wiederholungstäter“ wollen wir auch vor den Vorhang zerren. Mobilfunke Drei und die Österreichischen Lotterien spendeten in mehreren Tranchen zusammen bereits mehr als 2.000 Geräte!

Besondere gefreut haben wir uns über die Anerkennung, die wir im abgelaufenen Jahr bekommen haben. Schließlich arbeiten alle bei PCs FÜR ALLE ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Jedes Danke und jedes Lob tut da besonders gut! Und wenn uns dann die [Science Busters mehr als 6.000 Euro spenden](#) oder wenn wir den [Publikumspreis der Orte des Respekts 2022](#) gewinnen, ist die Freude natürlich besonders groß.

PCs FÜR ALLE repariert jetzt auch für alle.

Neu gestartet haben wir 2022 einen Reparatur-Service. Denn oft bekommen wir defekte Computer, die sich durch den einfachen Tausch von Teilen wieder zum Laufen bringen lassen. Super für uns und die zukünftigen neuen Besitzerinnen und Besitzer, aber schade für die Spendenden, die sich um teures Geld ein neues Gerät anschaffen müssen. So manche stellt das vor nicht geringe Probleme. Für uns entsteht in diesen Fällen ein bisschen ein „Loch auf – Loch zu“-Gefühl. Wir können zwar jemanden mit einem Gerät helfen, das geht aber womöglich auf Kosten von Menschen, die sich das auch nicht so ohne Weiteres leisten können.

Daher kam uns die Idee, hier eine Alternative anzubieten. Wer mag, kann sich sein defektes Gerät von uns ansehen lassen. Ist eine Reparatur durch den einfachen Austausch von Teilen möglich, können wir das gegen eine geringe Entschädigung anbieten. Und das Beste daran: Das zahlt zum großen Teil das Umweltministerium per Reparaturbonus. Die Einnahmen kommen natürlich zu 100 Prozent wieder dem Verein zu Gute! [Hier gibt's mehr Infos zum PCs FÜR ALLE-Reparatur-Service.](#)

Auch der Umwelt zuliebe: PCs für ALLE vermeidet Elektroschrott

Auch der Mehrwert unserer Arbeit für die Umwelt blieb nicht unbemerkt. Von der „European Recycling Platform“ erhielten wir 2022 fast 5.000 Euro, denn schätzungsweise 200 Tonnen Altgeräte wurden in den letzten beiden Jahren weiterverwendet, anstatt auf dem Müll zu landen.

Durch unsere Hände gehen außerdem viele defekte Bildschirme, kaputte Akkus und Festplatten sowie zu alte Computer und Zubehörteile, die man nicht mehr vernünftig reparieren und weiterverwenden kann. Diesen Elektroschrott werfen wir aber nicht weg, wir übergeben ihn an ein Recyclingunternehmen, das möglichst viele der verbauten Rohstoffe zurückgewinnt – vor allem die Metalle: In einer Tonne Computer-Schrott sind nicht weniger als 70 Kilogramm Kupfer enthalten, 140 Gramm Silber und 30 Gramm Gold, aber auch viele andere Metalle wie Blei, Zink, Nickel, Aluminium, Platin, Kobalt und natürlich jede Menge Eisen. Im Elektroschrott ist daher die Konzentration an Metallen höher als in jeder Mine der Welt. Durch das Recycling gelangen diese Metalle wieder zurück in den Produktkreislauf. Das spart Unmengen an Energie und verhindert vielfältige Umweltzerstörungen, die der Bergbau vor allem in Ländern des globalen Südens verursacht.

Mir bleibt an dieser Stelle nur noch im Namen aller bei PCs FÜR ALLE nochmals Danke zu sagen.

Euer Peter Beinscherer